



Ranking IFLR1000 kürt die besten österreichischen Kanzleien

London/Wien. Das Ranking „IFLR 1000 – The Guide to the World’s Leading Financial Law Firms“ listet in der gerade aktuell erschienen Edition 2011 erneut die weltweit bedeutendsten Anwaltskanzleien – jedenfalls laut Meinung der IFLR-Jury.

In Österreich finden sich Binder Grösswang und Wolf Theiss als „Tier-1-Kanzleien“ im Bereich „Banking“. Bei „Capital Markets“ punkten CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati und Dorda Brugger Jordis.

Bei „Mergers & Acquisitions“ schließlich liegen Freshfields Bruckhaus Deringer, Schönherr und Wolf Theiss als „Tier-1“ vorne.

Das Referenzwerk „IFLR 1000“ erscheint jährlich neben der monatlichen International Financial Law Review. Die Recherchen beruhen auf Befragungen von Mandanten und involvieren Firmen im Bereich International Finance, der Schwerpunkt wird auf Komplexität, Innovation, Qualität der Beratung und Cross-border-Erfahrung gelegt, heißt es.